

Einladung

1. VOLTIGIER-CLUB HOMBURG E.V.



zum

Holzpferdturnier
25. Februar 2012

Veranstalter	1. VC Homburg
Turnierleitung	Janina Koch Tel: 0177 / 918 20 59 Mail: ichhalt82@gmx.de
Austragungsort	Schulturnhalle Freie Waldorfschule, Bexbach
Nennungsschluss	31. Januar 2012
Nennungen an	Cornelie Hempfling 1. Voltigier-Club Homburg Zum Lappentascher Hof 34 66424 Homburg Telefon: 06841 / 71455 Mail: flomani@gmx.net
Bankverbindung	1.VC Homburg e.V. Kto: 10 11 139 852 BLZ: 594 500 10 KSK Saarpfalz
Einsätze	30 € / Gruppe 7 € / je Einzel 10 € / je Doppel
Prüfungen	Gruppenwettbewerbe A /L /M * /M** / S/ Juniorteam Basisgruppen Einzelwettbewerbe M* / M** / S / Sondereinzel-WB 8-11-jährige Doppelwettbewerb, Nachwuchsdoppel Show-Kür (Publikum=Richter)
Richter	Ruth Köhler Susanne Fuchs

Es gelten die Bestimmungen der LPO 2008, Aufgabenheft Voltigieren 2012, der WBO 2008, der aktuellen Kalenderveröffentlichungen Voltigieren.

Genehmigt von der LK Saar am: _____

Liebe Voltigierer und Ausbilder,

wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr wieder ein Holzpferdturnier ausrichten dürfen und hoffen auf rege Teilnahme.

Sinn und Zweck unseres Turniers zu Saisonbeginn ist:

- trainingsähnliche Wettkampfbedingungen
- Pflichtverbesserung und Verfeinerung am statischen Sportgerät
- Kürsicherheit in Aufbau, Ausführung und Gestaltung
- Bestimmung der Schwierigkeit durch die Richter
- Möglichkeit die Wertnote zu erfahren, die bei gleicher Vorführung auf dem Pferd erzielt werden kann.

Darum:

Zeigt uns auf dem Holzpferd das, was Euch auf den Turnieren in dieser Saison auf dem Pferd gelingen soll

Dieser Spruch betrifft die Kür. Wir stellen uns für unser Turnier keine Kür vor, die eigens für dieses Turnier kreiert wurde und dann nie auf dem Pferd gezeigt wird, weil die Schwierigkeit so hoch ist.

Wir finden es fair, das zu zeigen was dem Leistungsstand der Voltigierer entspricht und auch als „sicher“ bezeichnet werden kann, und während der Saison auch auf dem Pferd gezeigt wird.

Für die Ausbilder:

Es ist von den Richtern ausdrücklich gewünscht, dass ein Ausbilder während der Prüfung mit am Richtertisch sitzt und Einblick in die Notengebung gewinnt, um wertvolle Informationen für die Arbeit mit den Voltigierern zu erhalten.

Achtet auf die Neuerungen 2012!

Prüfung Nr. 1 S-Gruppen,	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 2 Juniorteams,	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 3 M*-Gruppen,	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 4 M**-Gruppen	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 5 L-Gruppen	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen Altersoffen, bei Teilung nach Alter (L- 18)
Prüfung Nr. 6 A-Gruppen	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen Altersoffen, bei Teilung nach Alter (A- 16)
Prüfung Nr.7 Einzel S	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 8 Einzel M**	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 9 Einzel M*	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Prüfung Nr. 10 Sondereinzel-WB 8-11jährige	Aufsprung siehe besondere Bestimmungen Anforderungen: A-Pflicht (ohne Bodensprung nach dem Liegestütz) Pflichtkürelemente (jeweils 1,0 pro gezeigtem Pflichtkürelement in der Schwierigkeit, d.h. Schwierigkeit max 5,0) muss enthalten: Aufsprung ins Knien / Positionswechsel vom Rücken auf den Hals oder umgekehrt / Standwaage / Querlieger / Prinzensitz frei (alle Variationen) zugelassen zu diesem WB sind 8-11-jährige Voltigierer. Erlaubte Zeit Kür: 1 Minute Pause zwischen Pflicht und Kür 30 Sekunden

Prüfung Nr. 11

Doppel

Prüfung Nr. 12

Nachwuchsdoppel

Verlangt DVA Kl. IV von mind. einem Voltigierer

Prüfung Nr. 13

Nachwuchsgruppen

Schritt/Schritt

Mit Platzierung

Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Helfer bekommt eine schriftl. Beurteilung,
wird jedoch nicht benotet

Prüfung Nr. 14

Nachwuchsgruppen

Schritt/Schritt

Ohne Platzierung

Aufsprung erfolgt nur mit Helfer
Helfer bekommt eine schriftl. Beurteilung,
wird jedoch nicht benotet

Prüfung Nr. 15

Nachwuchsgruppen

Galopp/Schritt

Mit Platzierung

Aufsprung siehe besondere Bestimmungen
Helfer bekommt eine schriftl. Beurteilung,
wird jedoch nicht benotet

Prüfung Nr. 16

Nachwuchsgruppen

Galopp/Schritt

Ohne Platzierung

Aufsprung erfolgt nur mit Helfer
Helfer bekommt eine schriftl. Beurteilung,
wird jedoch nicht benotet

Prüfung Nr. 17

Mini-Schritt

Aufsprung erfolgt nur mit Helfer
Helfer bekommt eine schriftl. Beurteilung,
wird jedoch nicht benotet
Kein Mindestalter-Höchster 10 Jahre,
Ohne Platzierung

Prüfung Nr. 18

Show-Kür

Mindestalter: 6 Jahre

Zeit: 10-12 Minuten

Bewertung durch das Publikum

Gruppenzusammenstellung: 5-10 Voltigierer aus
allen LK, verschiedenen Vereinen,
Eltern, Ausbilder etc. möglich.

Erlaubt ist alles, bei Kleidung und/oder

Requisiten auf Unfallgefahr achten!

Lichtanlage evtl. nach Rücksprache nutzbar.

Was zählt ist die Show - überzeugt das
Publikum - es ist Euer Richter.

Anforderungen für die
Mini-Schritt-Gruppen Prüfung Nr. 17

Anforderungen Pflicht:

1. Block:

- Grundsitz-Hampelmann (Arme auf Oberschenkel klatschen und gestreckt über dem Kopf zusammenschlagen)
- D-Fahne
- Positionswechsel (vw über die Griffe auf den Pferdehals wechseln, Armbewegung beliebig, über die Griffe zurück in den Sitz wechseln)
- Abgang nach innen

2. Block:

- freies Knien / Arme schwingen (rechts/links-vor/rück im Wechsel)
- Umsteigen in den Rückwärtssitz
- Bank rücklings mit Abspreizen eines Beines
- Abgang nach innen

Pflichtkür für Mini-Schritt-Gruppen

Nachfolgende Übungen als Zweierübungen beliebig gestalten:

Doppelgrundsitz (Armhaltung beliebig), Sitzen-Knien, Doppelknien, Prinzensitz, Übung auf dem Hals rw, Querlieger, Fahne, Stehen

Besondere Bestimmungen

In den Wettbewerben A bis M** sind 8 bis 10 Voltigierer startberechtigt, gewertet werden die besten 8. Zur Pflichtzeit werden für Voltigierer Nr. 9 + 10 jeweils 1 Minute zur Pflichtzeit hinzugezählt.

In der Kür dürfen alle Voltigierer eingesetzt werden in der erlaubten Zeit lt. LPO

In den Basiswettbewerben sind 5 bis 10 Voltigierer startberechtigt.

Die Zeit von 15 Minuten (Pflicht und Kür) sollte nicht überschritten werden

Die Kür der Galopp/Schritt Gruppen sollte in Anlehnung an die A-Pflichtkür erfolgen

Bei allen bepunkteten Basisgruppen werden folgende Pflichtübungen bewertet:

1. Block: Grundsitz, A-Fahne, Liegestütz, Abgang nach innen
2. Block: Quersitz, Knien, Stüttschwung mit Abgang nach innen (also 7 zu bepunktende Pflichtübungen)

Wird der Abgang mit Hilfestellung gezeigt, werden 2 Punkte abgezogen.

Für die Mini-Schritt-Gruppen darf zusätzlich zum Helfer noch eine Aufsichtsperson mit einlaufen, die während des Wettbewerbes die Minis betreut.

Für alle Leistungsprüfungen (Prfg. 1-10, 13 -17) gilt: Aufsprung über Minitrampolin oder mit Helfer - die Pflichtübung Aufgang wird bei allen Teilnehmern mit 5,0 bewertet. Allein als Information für den Trainer wird ein Kürzel hinter die Note gesetzt, welches zeigt, ob der Aufsprung einer höheren oder niedrigeren Wertnote entspricht.

Gurtwechsel

Der Gurtwechsel erfolgt unmittelbar vor dem Start und ist zügig vorzunehmen.

Bei den Nachwuchsgruppen Nr. 14- 18 ist kein Gurtwechsel erlaubt.

Unser Verein stellt seinen Gurt zur Verfügung.

Starten mehrere Einzel zusammen, ist kein Gurtwechsel während der Prüfung möglich. Alle Einzel, die zusammen einlaufen, müssen auf einem Gurt starten.

Trampolin im Wettkampfbereich wird von uns zur Verfügung gestellt.

Musik:

Bitte nur CD`s mitbringen.

Nenngeld

Das Nenngeld muss der Nennung beigefügt oder überwiesen werden. (Bankverbindung siehe Nennadresse) Die Nennung wird erst mit Eingang der Gebühr gültig.

Startreihenfolge

Die Startreihe erfolgt in der Reihenfolge der Anfahrt

Der Veranstalter behält sich vor, je nach Nennungsergebnis einzelne Prüfungen zusammen zu legen bzw. ausfallen zu lassen oder den Sonntag hinzu zu nehmen.